

1-K PUR Parkettklebstoff

UZIN MK 95

Lösemittel- und wasserfreier, hartelastischer Klebstoff für Parkett

Anwendungsbereiche:

1-K Polyurethanklebstoff nach DIN EN 14 293, mit hartelastischer Klebstoffrieße für gängige Parkettarten, schnell abbindend, speziell auch für die Verlegung feuchtigkeitsempfindlicher Hölzer und Formate.

Geeignet für:

- ▶ Stabparkett
- ▶ Mehrschichtparkett / Fertigungparkett
- ▶ Massivdielen
- ▶ Exotenhölzer (siehe „wichtige Hinweise“)
- ▶ Nicht für Mosaikparkett und 10 mm Massivparkett verwenden

Geeignet auf Untergründen mit ausreichender Festigkeit, für Zement-, Calciumsulfat- und Gussasphaltestriche, (Gussasphaltestriche müssen stets grundiert werden, siehe Untergrundvorbereitung), Holzspanplatten V 100, auf allen parkettgeeigneten UZIN-Dämmunterlagen sowie auf Warmwasserfußbodenheizungen.

Lösemittelklebstoffe werden gemäß TRGS 610 immer mehr eingeschränkt, wasserhaltige Dispersionsklebstoffe sind bei Parkett oft nur bedingt verwendbar, deshalb:

UZIN MK 95 hartelastischer Parkettklebstoff – lösemittelfrei, wasserfrei und schnell – die technisch sichere Alternative.

Produktvorteile / Eigenschaften:

1-komponentiger PUR Klebstoff, schnellanziehend bei ausreichender Einlegezeit. Lösemittel- und wasserfrei, keine Quellwirkung auf das Parkett. Die hartelastische, Klebstoffrieße verankert das Parkett fest mit dem Untergrund und begrenzt dadurch evtl. auftretende Holzverformungen.

Die schnelle Abbindung und Aushärtung des Klebstoffs ermöglicht, dass die Flächen bereits ca. 24 Stunden nach der Verlegung geschliffen werden können. Parkettarbeiten können so zügig beendet werden.



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen



Bindemittelbasis: Feuchtigkeitshärtendes Polyurethan-Prepolymer

- ▶ Sehr gut verstreichbar
- ▶ Hohe Saughaftung
- ▶ Guter Riefenstand
- ▶ Schnell anziehend
- ▶ Hartelastische Klebstoffrieße
- ▶ Sehr schnell abbindend
- ▶ Universell einsetzbar
- ▶ Klebstoffreste auf Parkett können entfernt werden
- ▶ Lösemittelfrei
- ▶ Wasserfrei
- ▶ GISCODE RU 1/Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm PLUS

Technische Daten:

Gebindeart:	Blechgebinde
Liefergröße:	16 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Farbe:	beige
Verbrauch:	ca. 1000 g/m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Ablüftezeit:	keine
Einlegezeit:	50 – 60 Minuten*
Belastbar:	nach ca. 24 Stunden*
Schleifen / Versiegeln:	nach ca. 24 Stunden*
Endfestigkeit:	nach 3 – 5 Tagen*

*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen können.

Zement- und Calciumsulfatestriche müssen als besonders zu vergütende Leistung angeschliffen und abgesaugt werden, entweder vom Estrichleger als Nachbehandlung oder als bezahlte Sonderleistung vom Parkettleger.

Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Bei Parkettarbeiten ist eine besonders sorgfältige Untergrundprüfung zu empfehlen.

Haftungsmindernde oder labile Oberflächenzonen gründlich abbürsten, abschleifen, abräsen oder kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Saugfähige und poröse Untergründe, sowie Gussasphaltestriche mit 1-K PUR Schnellgrundierung UZIN PE 414 Turbo oder 2-K Epoxi-Dichtgrundierung UZIN PE 460/PE 480 vorstreichen. Trocknungszeit einhalten.

Auf normgerechten Untergründen, die zur Aufnahme von Parkett geeignet sind, kann auf eine Grundierung verzichtet werden. Auf Gussasphaltestrichen muss generell mit UZIN PE 414 Turbo grundiert werden.

Stark unebene oder sehr raue Untergründe mit Universalgrundierung grundieren und mit Parkettspachtelmasse UZIN NC 174 mind. 3 mm dick, oder Schnellspachtelmasse UZIN NC 172 BiTurbo mind. 2 mm dick spachteln, um erhöhte Ebenheit entsprechend Herstellervorschrift zu erreichen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Gebindeinhalt vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen. Nach dem Öffnen die Folienabdeckung von der Oberfläche abziehen und ggf. gebildete Oberflächenschicht entfernen, nicht einmischen. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb von 50 – 60 Minuten belegt werden kann.
2. Parkettelemente in das Klebstoffbett einlegen und gut andrücken oder anwalzen. Auf vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten.
3. Zwischen Wand und Parkett mittels Keilen eine Fuge von 10 – 15 mm Breite anlegen. Keile sofort nach Verlegung entfernen.
4. Hinweis: Klebstoffverunreinigungen sofort mit Reinigungstüchern UZIN Clean-Box entfernen. Ausgehärteter Klebstoff kann rückstandsfrei von der Parkettoberfläche entfernt werden.

Verbrauchsdaten:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch
Stab-/Mehrschichtparkett	B11	1000 – 1200 g/m ²
Massivdielen	B11	1200 g/m ²

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Nach dem Öffnen, Folie von der Oberfläche abziehen. Angebrochenen Klebstoffgebinde dicht mit der Folie abdecken und schnellstmöglich verbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %. Bei Einhaltung normgerechter Holz- und Luftfeuchte und ausreichender Akklimatisierung des Parketts, kann bereits nach 24 Std. geschliffen und versiegelt werden, z.B. mit Pallmann Parkettversiegelungen. (www.pallmann.net)
- ▶ Alkohole wie Methanol, Ethanol, Spiritus, Weingeist usw. sowie Alkoholdämpfe können die Erhärtung von UZIN MK 95 stören oder bei konzentrierter Einwirkung sogar verhindern. Deshalb bei der Verarbeitung von UZIN MK 95 Alkohole und alkoholhaltige Produkte wie Reiniger, Verdüner und Kunstharzklebstoffe fern halten.
- ▶ Achtung: Der Einbau von nicht normgerecht trockenem Parkett kann bei starker Erhöhung der Luftfeuchte zu Quellschäden führen.
- ▶ Vor der Verklebung von Exotenholz, anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z.B. EN, DIN, VOB, Ö-Norm, SIA, u.a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von Parkett“
 - Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - Parkett Norm DIN EN 14 342 „Parkett- und Holzfußböden“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Enthält Diphenylmethandisocyanat /Xn: „Gesundheitsschädlich beim Einatmen“. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1.

Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 R.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Metall-/Kunststoffgebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.